**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 23 (1897)

Heft: 9

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Stauffacherin-Denkmal.

Ein Schweizer aus Brafilien hat gefandt "Schon" 100 franklein, 's ift doch intereffant! Jetzt fehlen nur noch hunderttausend schnell, Dann hat fein Pendant Kiflings "Wilhelm Tell".

### Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten

L. M. i. G. "Die Kapitalbeschassiung auf Grund des Staatskredits ist erschapungsgemäß eine billigere als auf dem Wege der Altstenemission und noch dilliger ist die Herfahrungsgemäß eine billigere als auf dem Wege der Altstenemission und noch dilliger ist die Herfahrungskapitals durch die Notenemission wöglich geworden." Und weiter: "Der Zweet der Bank war und iost sein Westenung des Kostsaus der Abhängigkeit vom Kapital." Das sind Borte von Anstaater Keller, die mehr und besser von Antoater Keller, die seinen das sind von Kapital. Das sind ber Kostsaus der Abhängigkeit von Kapital. Das sind ber Kostsaus der Vollandsungen. — N. i. H. Ihre Restamation ging sofort an die Expedienten. Dort will man von einer Systierung der Sendung nichts wissen. Das lebrige scheinten. Dort will man von einer Systierung der Sendung nichts wissen. Das lebrige scheinten uns nicht erheblich und kaum des Streites wert. Gelegentlich mündlich. — M. O. i. P. Antiurtich schwent; seher Denortrat nach sind; erheblich und kaum des Streites wert. Gelegentlich mündlich. — M. O. i. P. Antiurtich schwent; seher Denortrat nach sind; erheblich weniger. — Maske. Geschieht Ihnen ganz recht; fennen Sie denn das Sprüchsein nicht:

"Aus Leichtsum, Unbestand und Flatterhaftigfeit,
Betrug, Berftellung, List, Stolz, Wit und Sitelfeit,
Betrug, Berftellung, List, Stolz, Wit und Sitelfeit,
Spann kinstilich die Aatur mit äußerst feinen Fädschen
Ein Flikterding und nannt's — Mädschen."

Spatz. Ganz gut; aber so viel und erinnerlich, war das besagte Bild gegen die Szialdvennokratie gerichtet. Tut aber nichts; der Mann soll's haben. — O. K. 1. Z.
Sine "gestlichet" Dochter solkte Schweinischen Allssbruft und Ochsenmus hosen. Ber Wedz verlangte sie dann: Schweinernes Angesicht, jungen Ochsenbusen und drülkenden Rindvielsmund. Natische waren diese Irrikel nicht zu haben und drülkenden Rindvielsmund. Natische waren diese Irrikel nicht zu haben und drülkenden Anschweinernes Ungesicht, jungen Ochsenbusen und der gebildete Tochter fan seer nach Jause. — U. S. 1. B. Das kommt anderwärts auch vor, daß man in einem schön lackirten Wagen eine sich sach som in einem sich lackirten Wagen eine sich sach som nach nach mae mehr sich lackirten Wagen eine sich sach kommt nicht, dassin der der der Schönmacht in Suropa, da Alles un ner ihr ist. — N. J. i. K. Stimmt nicht, mancher verträgt das Bellen seines eigenen Dundes nicht, dassür aber das Gestäss under verprägt das Bellen seines eigenen Dundes nicht, dassür aber das Gestäss und der Bachbarhundes.
— O. T. Ein Siel, wer den Radischul einlegt, wenn's bergauf geht. — Rochten Schweizen Dant für des Zusenbung des "Assinc". — London. "Weekly Dispatsch" hat uns viel Freude gemacht. Diese freundlichen Erinnerungen sind gelegentlich einen guten St. Galler Schülfüng wert oder eine setze Zürichsetzische. — R. R.

i. Det. Wir wollen verfugen Ihm zu entsprechen, obschon diese klassische Weekly Dispatsch" hat uns viel Freude gemacht. Meistenhansjato macht hier wenig von sich zu erder, "lust" geht's aleweil lustig nach links. Gruß. — Peter. Richt gut aus eine Bundesdanknote freuen, glauben wir gerne. Die wissen aussand aufricht gaseptant die Sprochfedarabtheilungen der Anntonalbanken stärt, also direct für die Wühle der Bauern a

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

# Regierungsratswahl Zürich.

ist die Situation! Wir wollen nicht eines Advokaten und Säbelrasslers wegen in das hintere Coupé steigen. Wer sich gewohnt ist, die Zügel in den Händen zu halten, degradirt sich und richtet Schaden an, gibt

er dieselben ohne Not aus der Hand. Wer freien Blickes in die Zukunft schaut, kräftigen Herzens und ehrlich dem Fortschritt huldigt, stimme darum: Herrn Stadtrat

## Theater- & Masken-Costümes-Fabrik J. Louis Kaiser

TELEPHO No. 1258.

Cataloge u. Preiscourants gratis u.

酒館

1

+

BASEL Tele Control Theater-Leih-Bibliothek.

Verleih-Institut.

28,500

Complete Costümes

jeglichen Genres und Zeitalters für Herren, Damen und Kinder vom billigsten bis zum hochfeinsten.

Spezialität

Ausstattung von Theater-Aufführungen jeglicher Art, Fest- und Carnevalumzügen, Maskenbällen und einzelnen Masken.

Reichhaltige Auswahl in Perrücken, Bärten, Schminken, sichtsmasken, sowie aller Ball- und Theater-Requisiten.

Permanente Musterausstellung. 



Die grösste Heiterkeit

erreg n die neuen Trikotmasken, weil sie völlig unkenntlich machen, dabei hochkomisch, leicht, bequem und öfters zu tragen sind; tiberdies existiert eine grosse Manigfaltigkeit von Physiognomien, Charakteren (Clowns, Neger, junge und alte Herren, Damen, Tiere etc.) im Preise von Frs. 3. —, 4. — und Frs. 5. — das Stück. Illustr. Katalog über Tr.kotmasken gratis und franko. —86-4

Franz Carl Weber,
mittlere Bahholstr 62, Zürich,
Lager in Masken- u. Fastnachtsartikeln en gros
und en détail.

Für Wiederverkäufer Extra-Preisliste gratis.

0000000000000000000000 0

Waadtländer Weine

Yvorne, Villeneuve, Epesses, Dézaley

in Flaschen à Fr. 1. 20-1. 80

Lavaux-Weine Ia

in Fässern beliebiger Grösse, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)

Garantie für absolute Naturreinheit. Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.

Telephon 1875.

0

0

00

0

000

0

F. Gentner-Aichroth. Zürich

Militärstrasse Nro. 110.

0

0

O

0

000

000

0

00 0000000000000000000000

# Illustrierte Wochenschrift

Der
"Simplioissimus"
ist nach dem
Urteil fast der
gesemten Presse
das geistreichste,
amüsanteste und
freisste Blatt,
das wir i.
Deutschland besitzen Es wird
wohl kaun einen
Menschen geben,
der beim Durchblättern einer
Nummer nicht
wenigstens
einmal herzlich
gelacht hätte
Wo der
"Simplioissimus"
seine Klingelschelle beiseite
legt und ernst
wird, da kann
ihn auch jeder



nehmen, ohne dabei einer an-regenden Lek-türe verlustig zu gehen. Die An-griffe, denen der .Simplicissimus'

Abonnement bei allen Buchhändlern, Postanstalten, Kolporteuren und Zeitungshändlern 1,25 Mark vierteljährlich, einzeine Nummer 10 Pfennig. Probenummern gratis und franko von der

\*

Expedition des "Simplicissimus"
München, Kaulbachstrasse 51 a.

Photographie E. Müller-Kirchhofer "Villa Sophia", Seefeldstr sse, Zürich. Leistungsfähigste und modernste einrichtungen.
25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 37/6